• 28. Sonntag im Jahreskreis (A) الاحد الثامن و العشرون من الدورة السنوية

## 15. Oktober

## Evangelium Mt 22, 01-14

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit

1erzählte Jesus den Hohenpriestern und den Ältesten des Volkes das folgende Gleichnis:

2Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König, der die Hochzeit seines Sohnes vorbereitete.

3Er schickte seine Diener, um die eingeladenen Gäste zur Hochzeit rufen zu lassen. Sie aber wollten nicht kommen.

4Da schickte er noch einmal Diener und trug ihnen auf: Sagt den Eingeladenen: Mein Mahl ist fertig, die Ochsen und das Mastvieh sind geschlachtet, alles ist bereit. Kommt zur Hochzeit!

5Sie aber kümmerten sich nicht darum, sondern der eine ging auf seinen Acker, der andere in seinen Laden,

6wieder andere fielen über seine Diener her, misshandelten sie und brachten sie um.

7Da wurde der König zornig; er schickte sein Heer, ließ die Mörder töten und ihre Stadt in Schutt und Asche legen.

8Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren es nicht wert, eingeladen zu werden.

9Geht also hinaus auf die Straßen und ladet alle, die ihr trefft, zur Hochzeit ein.

10Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen.

11Als sie sich gesetzt hatten und der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Mann, der kein Hochzeitsgewand anhatte.

12Er sagte zu ihm: Mein Freund, wie konntest du hier ohne Hochzeitsgewand erscheinen? Darauf wusste der Mann nichts zu sagen.

13Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße, und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird er heulen und mit den Zähnen knirschen.

15.	Oktober						
14Denn viele sind gerufen, aber nur wenige auserwählt.							

28. Sonntag im Jahreskreis (A) الاحد الثامن و العشرون من الدورة السنوية

انجيل القديس متى 22، 1-14

مت-22-1: وَاسْتَأْنفَ يَسوعُ الكلامَ، وخَاطَبَهم من جَديدٍ بِأَمثالِ، قائِلاً:

مت-22-2: "يُشبَّهُ مَلكوتُ السَّماواتِ بِمَلِكِ صَنْعَ عُرْسًا لإبنه.

مت-22-3: وأرسلَ غِلْمانَهُ لِيستَقْدِموا المَدْعُوّينَ الى العُرْس. فلم يُريدوا أن يَأْتُوا.

مت-22-4: فَأَرِسلَ أَيضًا غِلْمانًا آخَرينَ، وقَال: قولُوا للمَدْعُوِين: ها إِنِّي قَد أَعْدَدْتُ غَذَاءي؛ تِيراني ومُسنَمَّناتي قد ذُبِحَت؛ كلُّ شيءٍ مُعَدُّ، فَهلُمُّوا إلى العُرْس.

مت-22-5: ولكنَّهم لم يَكْتَرِثوا، بَلْ ذَهبوا هذا الى حَقْلِه، وهذا الى تِجارَتِه؛

مت-22-6: والآخرونَ قَبَضوا على الغِلْمان فَشَنتموهم وأماتُوهم.

مت-22-7: فَتَميَّزَ الملِكُ غَيْظًا، وأَنْفذَ جُيوشَهُ، فأَهْلَكَ أُولئكَ القَتَلَةَ، وأَحْرِقَ مدينتَهم.

مت-22-8: حِينَاذٍ قَالَ لِغِلْمانِه: العُرسُ مُعَدٌّ وأَمَّا المدعُوُّونَ فَعَيْرُ مُسْتَحقِّين.

مت-22-9: فَاذْهَبِوا الى مَفارقِ الطُّرُقِ، وكُلَّ مَنْ وجَدْتم فَادْعوهُ الى العُرس.

مت-22-10: فَخَرِجَ أُولئِكَ الغِلْمانُ الى الطُّرُقِ وجَمَعوا كلَّ مَنْ وَجَدوا، أَشْرارًا وصالِحين؛ فحَفَلتْ قاعَةُ العُرسِ بالمُتَّكِئينِ.

مت-22-11: "و دَخلَ المَلِكُ لِيَنْظُرَ المُتَّكِئينَ، فأَبْصَرَ هُناكَ إِنْسانًا ليسَ عليهِ حُلَّةُ العُرْس.

مت-22-11: فَقَالَ لَهُ: يا صاح، كيفَ دَخَلْتَ الى ههنا وليسَ عليكَ حُلَّهُ العُرْس؟ - فلم يَفُهْ بِكلِمة.

مت-22-13: عِندئذٍ قالَ المَلِكُ للغِلْمان: أَوْثِقوا يَدَيْهِ ورِجْلَيْهِ، واطْرَحوهُ في الظُّلْمةِ الخارِجيَّة: هُناكَ يكونُ البُكاءُ وصَريفُ الأَسنان!

مت-22-11: فإنَّ المَدعُوينَ كَثيرونَ، أَمَّا المُخْتارونَ فَقَليلون".